



ASYLUM

OKT  
2019

THEATER BONN



**OPERNHAUS**                      **SCHAUSPIELHAUS**                      **WERKSTATT**  
ANDERE SPIELOORTE

**DI 01**                      **Der Kartenvorverkauf für Oktober startet ab 19. August!**                      **20-21.30 Uhr** **OH WIE SCHÖN IST PANAMA MALTA** **WIEDER IM SPIELPLAN!**  
ein Recherche-Thriller über europäische Steueroasen von Simon Solberg  
EUR 15,40

**MI 02**                      **19.30 Uhr PREMIERE VOR SONNENAUFGANG**  
von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann  
Regie: Sascha Hawemann  
EUR 41,80-13,20 | Abo S-PR  
anschl. Premierenfeier im Foyer

**DO 03**                      **18 Uhr KOOPERATION MIT DEM GENERAL-ANZEIGER WEST SIDE STORY**  
Leonard Bernstein  
Mayr | Petersen  
EUR 62,70-11                      **18 Uhr VERANSTALTUNG DES GENERAL-ANZEIGER BAD GODESBERG - AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT**  
Podiumsdiskussion  
Eintritt frei | Anmeldung vom 18.9.-2.10. unter 0800/1009119 (kostenlos)

**FR 04**                      **19.30 H KOOPERATION MIT DER PARKBUCHHANDLUNG BAD GODESBERG HARALD WELZER LIEST**  
Karten über die Parkbuchhandlung  
Koblenzer Straße 57 & an der Abendkasse  
EUR 15,- / 10,-

**SA 05**                      **19.30 Uhr WEST SIDE STORY**  
EUR 62,70-11 | Abo O-SA                      **15 Uhr VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE** **FOYER PORTAL**  
nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa  
Regie: Nadine Schwitter  
EUR 12,- / 6,-                      **20-22.25 Uhr WARTEN AUF GODOT** **WIEDER IM SPIELPLAN!**  
Samuel Beckett  
Regie: Luise Voigt  
EUR 15,40

**SO 06**                      **18 Uhr DER ROSENKAVALIER PREMIERE**  
Richard Strauss  
Kaftan | Köpplinger  
EUR 96,80-22 | Abo O-PR | Opernführer  
anschl. Premierenfeier im Foyer                      **19.30-21.20 Uhr FRAU MÜLLER MUSS WEG WIEDER IM SPIELPLAN!**  
Komödie von Lutz Hübner & Sarah Nemitz  
Regie: Jens Groß  
EUR 29,70-9,90

**18 Uhr MINNA VON BARNHELM**  
Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing  
Regie: Charlotte Sprenger  
EUR 35,20-9,90

**FERIENPASS BESORGT? UND LOS GEHT ES INS THEATER BONN!**  
Während der diesjährigen Herbstferien (11.10.-27.10.) erhalten Sie für die Vorstellungen, die mit FERIENPASS in unserem Monatsspielplan gekennzeichnet sind\*, 50% Rabatt auf den regulären Kartenpreis. Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Azubis in Ihrer Begleitung zahlen nur € 6,- auf allen Plätzen. Ab sofort ist der Ferienpass an unseren Theaterkassen

DI **08** **19.30 Uhr** 19 UHR EINFÜHRUNG  
**HIGHLIGHTS DES  
INTERNATIONALEN TANZES**  
Kibbutz Contemporary Dance Company  
(ISRAEL)  
**ASYLUM**  
EUR 51,70–11 | Abo TANZ GROSS

**19.30–21.10 Uhr** **WIEDER IM SPIELPLAN!**  
**LINIE 16**  
eine musikalische Achterbahnfahrt durch  
den rheinischen Untergrund  
Regie: Simon Solberg  
EUR 29,70–9,90

zum Preis von € 10,- erhältlich und  
behält seine Gültigkeit auch in den  
Osterferien 2020.

Falls Sie im vergangenen März bereits  
einen Ferienpass gekauft haben,  
genießen Sie auch in diesen Herbstferien  
Ihre Vorteile.

\*ausgenommen sind Premieren, Gastspiele  
und Sonderveranstaltungen.

MI **09** **19.30 Uhr**  
**WEST SIDE STORY**  
EUR 62,70–11

**19.30 Uhr** 19 UHR EINFÜHRUNG  
**MINNA VON BARNHELM**  
EUR 35,20–9,90 | Abo S–MI  
anschl. Publikumsgespräch

DO **10**

**9.30 Uhr** FOYER  
**VIELE GRÜSSE,  
DEINE GIRAFFE** PORTAL  
EUR 12,- / 6,-

**19.30 Uhr** 19 UHR EINFÜHRUNG  
**VOR SONNENAUFGANG**  
EUR 35,20–9,90 | Abo S–DO

**20 Uhr**  
**IN STANNIOLPAPIER**  
von Björn SC Deigner  
Regie: Matthias Köhler  
EUR 15,40

FR **11** **20 Uhr**  
BEETHOVEN ORCHESTER BONN  
**FREITAGSKONZERT 2**  
Bonner Erbschaften

SA **12** **15 Uhr** PORTAL  
**FÜHRUNG FÜR FAMILIEN  
DURCH DAS OPERNHAUS** PORTAL  
EUR 8,- | Kinder haben freien Eintritt  
Karten nur im Vorverkauf

**18–20 Uhr** **WIEDER IM SPIELPLAN!** PORTAL  
**EIN SOMMERNACHTSTRAUM** PORTAL  
nach William Shakespeare  
Komödie für Kinder, Jugendliche und  
Familien von Jens Groß  
Regie: Corinna von Rad  
EUR 29,70–9,90  
**FERIENPASS**

**18 Uhr**  
**DER ROSENKAVALIER**  
EUR 57,20–11 | Opernführer  
**FERIENPASS**

**Mehr Informationen über das  
Theater Bonn gibt es online:**

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram,  
Twitter und auf theater-bonn.de



SO **13** **11 Uhr**  
BEETHOVEN ORCHESTER BONN  
**IM SPIEGEL 1**  
Starke Frauen

**20 Uhr**  
**WEST SIDE STORY**  
EUR 57,20–11  
**FERIENPASS**

DO **17**

**9.30 Uhr** FOYER  
**VIELE GRÜSSE,  
DEINE GIRAFFE** PORTAL  
EUR 12,- / 6,-

**19.30–21.20 Uhr**  
**FRAU MÜLLER MUSS WEG**  
EUR 27,90–9,90  
**FERIENPASS**

FR **18**

**19.30 Uhr** 19 UHR EINFÜHRUNG  
**VOR SONNENAUFGANG**  
EUR 35,20–9,90 | Abo S–FR  
anschl. Publikumsgespräch  
**FERIENPASS**

**20 Uhr**  
**IN STANNIOLPAPIER**  
EUR 15,40  
anschl. Publikumsgespräch  
**FERIENPASS**

SA **19**

**15 Uhr** FOYER  
**VIELE GRÜSSE,  
DEINE GIRAFFE** PORTAL  
EUR 12,- / 6,-

**19.30 Uhr** 19 UHR EINFÜHRUNG  
**MINNA VON BARNHELM**  
EUR 35,20–9,90  
anschl. Publikumsgespräch  
**FERIENPASS**

SO **20** **10 und 12 Uhr** FOYERBÜHNE  
**SITZKISSENKONZERT ORCHESTER 1** PORTAL  
 Die Bremer Stadtmusikanten

**18-21.15 Uhr** **WIEDER IM SPIELPLAN!**  
**FIGAROS HOCHZEIT**  
 (LE NOZZE DI FIGARO)  
 Wolfgang Amadé Mozart  
 Helfricht | Stiehl  
 EUR 51,70 - 11 | Opernführer  
**FERIENPASS**

DO **24**

**19.30-21.20 Uhr**  
**FRAU MÜLLER MUSS WEG**  
 EUR 27,90-9,90  
**FERIENPASS**

**20-22.25 Uhr**  
**WARTEN AUF GODOT**  
 EUR 15,40  
**FERIENPASS**

FR **25**

**19.30 Uhr**  
**WEST SIDE STORY**  
 EUR 57,20-11 | Abo O-Fr  
**FERIENPASS**

**19.30 Uhr**  
**MINNA VON BARNHELM**  
 EUR 35,20-9,90  
**FERIENPASS**

**20 Uhr**  
**IN STANNIOLPAPIER**  
 EUR 15,40  
**FERIENPASS**

SA **26**

**15 Uhr** PORTAL  
**FÜHRUNG FÜR FAMILIEN**  
**DURCH DAS OPERNHAUS**  
 EUR 8,- | Kinder haben freien Eintritt  
 Karten nur im Vorverkauf

**19.30 Uhr**  
**VOR SONNENAUFGANG**  
 EUR 35,20-9,90  
**FERIENPASS**

**19.30-22.45 Uhr**  
**FIGAROS HOCHZEIT**  
 (LE NOZZE DI FIGARO)  
 EUR 51,70 - 11 | Opernführer  
**FERIENPASS**

SO **27**

**11 H** FOYERBÜHNE  
**EINFÜHRUNGSMATINEE**  
**CAVALLERIA RUSTICANA /**  
**DER BAJAZZO**  
 Moderation: Bernhard Hartmann  
 EUR 8,80-5,50  
 Freier Eintritt nur für Abonnenten des  
 Theater Bonn

**18-19.40 Uhr**  
**LINIE 16**  
 EUR 29,70-9,90  
**FERIENPASS**

**DAS LEPORELLO NOVEMBER ERSCHEINT AM 24.9.2019!**

**18 Uhr**  
**DER ROSENKAVALIER**  
 EUR 57,20-11 | Abo O-SO  
 Opernführer  
**FERIENPASS**

MO **28**

**9.30 Uhr** FOYER  
**VIELE GRÜSSE,** PORTAL  
**DEINE GIRAFFE**  
 EUR 12,- / 6,-

MI **30**

**19.30-20.15 Uhr** FOYER  
**DIE RATTE** **WIEDER IM SPIELPLAN!**  
 von und mit Sandrine Zenner  
 Regie: Bruno Cathomas  
 EUR 9,90

DO **31**

**19.30 Uhr**  
**VOR SONNENAUFGANG**  
 EUR 35,20-9,90

**20 Uhr** PREMIERE  
**DIE INSTALLATION**  
**DER ANGST**  
 von Rui Zink  
 Regie: Clara Weyde  
 EUR 17,60 | Abo S-WB  
 anschl. Premierenfeier im Foyer

**FRÜHBUCHERRABATT** FÜR DIE UNTEN STEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIELHAUS AB DEM 1.11.2019 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 30.9.2019 BUCHEN!

**2.11. FRAU MÜLLER MUSS WEG** 19.30 UHR SCHAUSPIELHAUS | **3.11. VOR SONNENAUFGANG** 18 UHR SCHAUSPIELHAUS  
**9.11. VOR SONNENAUFGANG** 19.30 UHR SCHAUSPIELHAUS Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE



THEATER BONN



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.  
JOYE.  
JOIE.  
BONN.



THEATER BONN



**OKT**  
2019

AB OKTOBER  
WIEDER IM  
SPIELPLAN

FRAU MÜLLER MUSS WEG



## DER ROSENKAVALIER

von RICHARD STRAUSS

Komödie für Musik in drei Aufzügen

Text von HUGO VON HOFMANNSTHAL

DER ROSENKAVALIER steht für die kongeniale Zusammenarbeit des so überaus produktiven Duos Strauss-Hofmannsthal wie kein zweites Werk. Nach ELEKTRA suchten der Dichter und der Komponist einen leichteren Stoff für eine neue Oper. Hofmannsthal hatte das Ambiente für diese Komödie im Wien der Zeit Maria Theresias gefunden, das ihm einen Rahmen bot für eine zeitlose Gesellschaftskomödie mit unterschiedlicher kaum denkbaren Charakteren; ein Stück voll nicht allein österreichischer Morbidität und Boshaftigkeit, Panorama einer Gesellschaft im Wandel der Zeit mit aktuellen Bezügen, eine melancholische Meditation über die Vergänglichkeit.

Immer wieder ist den beiden Autoren vorgeworfen worden, mit dem ROSENKAVALIER einerseits eine Weltflucht angetreten, andererseits auch den Mut zu über ELEKTRA hinausgehender Radikalität verloren zu haben. Diese Sicht freilich ignoriert die subversive Macht des Humors und das große Potenzial der psychologischen Feinfühligkeit der Urheber: *„Leicht muß man sein: mit leichtem Herz und leichten Händen, halten und nehmen, halten und lassen ... Die nicht so sind, die straft das Leben und Gott erbarmt sich ihrer nicht“*, singt die Marschallin – Typen und Charaktere, die aufsteigen, die absteigen – hin- und hergetrieben zwischen Liebe und Vergänglichkeit.

Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: J. E. Köpplinger  
Bühne: J. Leiacker | Kostüme: D. Morell | Dramaturgie: C. Wagner-Trenkwitz | Choreinstudierung: M. Medved | Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Mit: M. Welschenbach, F. Hawlata / T. Schabel, E. Sventelius, G. Kanaris, L. Kemény, Y.-M. Noah, J. Mertes, A. I. Bartz / S. Blattert, T. Ivaniv, J. R. Arason, G. Oniani / J. You, E. Herold, M. Tzonev, J. You, Y. Kil \*, J. Fleury, R. Slizauskiene, K. Stösel, T. Namiki\*, J. H. Jung, J. Lee, M. Milovic, G. Tamutis, D.-W. Lee, C. Specht, A. Lunsakis, S. Bakin, E. Katz

6. / 12. / 27. OKT, OPERNHAUS

LINIE 16



## SCHAUSPIEL

### VOR SONNENAUFGANG

von EWALD PALMETSHOFER nach GERHART HAUPTMANN

VOR SONNENAUFGANG ist das dramatische Erstlingswerk von Gerhart Hauptmann und gilt zugleich als das erste deutschsprachige Stück, das die Gattungsbezeichnung „soziales Drama“ trägt und dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen ebnet.

Ewald Palmetshofer behält in seiner Neubearbeitung des Textes Gerhart Hauptmanns zentrale Motive bei und macht am Beispiel der Familie Krause die Bruchstellen unserer Gegenwart sichtbar und verweist so exemplarisch auf größere gesellschaftliche Zusammenhänge hinter innerfamiliären Konflikten. „Es ist als würden wir an der Schwelle zu einer neuen Epoche stehen, deren Name und Bedeutung man noch nicht kennt. Die Ahnung eines kommenden Wandels scheint auch in Hauptmanns VOR SONNENAUFGANG unterschwellig präsent zu sein. Aber während der Titel des Dramas noch hoffnungsvoll den Anbruch eines neuen Tages verheißt, endet es in einer Katastrophe. Im Mikrokosmos des Privaten beispielhaft demonstriert, kündigt Hauptmann vom Verschwinden des Humanen“. So beschreibt Palmetshofer sein Interesse an diesem Stoff und schildert in seiner Theaterfassung schonungslos die Beschädigungen des familiären Zusammenlebens; menschliche Entfremdung und die Abgründe hinter der bürgerlichen Fassade, die in scheinbar profanen Alltagsproblemen zutage treten und legt damit die Erosion des gesamten sozialen und politischen Systems frei.

Regie: S. Hawemann | Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: I. Burisch  
Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: S. Basse, L. Geyer, U. Grossenbacher,  
C. Gummert, T. Köhler, H. Kraft, D. Stock

2. / 10. / 18. / 26. / 31. OKT, SCHAUSPIELHAUS

.....

### DIE INSTALLATION DER ANGST

von RUI ZINK

Zwei Männer klingeln bei einer alleinstehenden Frau. Sie sind gekommen, um in ihrer Wohnung die Angst zu installieren. Wortreich erklären die beiden die Notwendigkeit der Angst, ihre Funktion bei der Kontrolle der Bevölkerung. Die zwei sehr unterschiedlichen Installateure erläutern verschiedene Arten von

Angst, etwa die Angst vor Terrorismus, vor Flüchtlingen, die ins Land strömen, vor Krankheit oder vor sexuellen Übergriffen. Angst, so betonen sie, braucht die Kooperation der Menschen – je mehr die Frau sich für die Angst öffne, desto schneller würden sie sie wieder in Ruhe lassen.

Die Männer ahnen jedoch nichts von der tatsächlichen Angst der Frau, nämlich dass die Beamten ihr im Badezimmer verstecktes Kind finden könnten. Als es doch zur Entdeckung kommt, verändert sich das Machtgefüge zwischen der passiven Frau und den aktiven Installateuren der Angst, die schließlich in einer überraschenden Wendung ihr eigenes Produkt zu spüren bekommen. Rui Zink beschreibt mit der notwendigen Bissigkeit und einem sicheren Gefühl fürs Absurde und Grotteske den Weg der Angst in die Seelen der Menschen. Regisseurin Clara Weyde inszenierte in der Spielzeit 2017/18 in Bonn bereits die Uraufführung SUPERGUTMAN von Lukas Linder.

Regie: C. Weyde | Bühne: A. Bergemann | Kostüme: C. Leander  
Musik: T. Leboeg | Dramaturgie: N. Groß | Mit: C. Czeremnych,  
W. Eilers, L. Stäubli

31. OKT, WERKSTATT

## TANZ

KIBBUTZ CONTEMPORARY  
DANCE COMPANY (ISRAEL)

### ASYLUM

Choreografie, Bühne, Kostüme, Licht RAMI BE'ER

Die israelische Kibbutz Contemporary Dance Company und ihr künstlerische Leiter Rami Be'er sind im Kibbutz Ga'aton ganz im Norden Israels zu Hause. Sie machen jedoch regelmäßig im Bonner Opernhaus Station.

Mit ASYLUM, seiner neuesten Kreation, mischt sich der künstlerische Leiter der Compagnie Rami Be'er in die Debatte um afrikanische Flüchtlinge und deren Abschiebung ein. Er thematisiert einige der weltweit brennenden Probleme: Flucht, Einwanderung und das Schicksal der Asylsuchenden.

„Das Gefühl der Flüchtlingseigenschaft ist eine existenzielle Erfahrung und Teil unserer Suche nach Heimat und Identität“.

8. OKT, OPERNHAUS

Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung in der Bar 65 statt.

FIGAROS HOCHZEIT



## EXTRAS

### BAD GODESBERG – AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT

Als Bad Godesberg 1969 bei der Kommunalreform seine Stadtrechte abgeben musste, stieß das auf wenig Gegenliebe bei den Bürgerinnen und Bürgern. Die Abhängigkeit bei Finanzen, Politik und Kultur von der ungeliebten Stadt Bonn schien wenig verlockend. 50 Jahre später ist die Kritik nicht komplett verklungen, aber der Stadtbezirk besinnt sich auf seine Stärken. BAD GODESBERG – AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT lautet der Titel einer Podiumsdiskussion des Bonner General-Anzeiger, zu der alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

Anmeldung vom 18.9. – 2.10. (24 Uhr) unter 0800 100 9119 mit Angabe von Name und Adresse

3. OKT, SCHAUSPIELHAUS

.....  
KOOPERATION MIT DER  
PARKBUCHHANDLUNG BAD GODESBERG  
UND MIT DEM LESE-KULTUR GODESBERG e. V.  
HARALD WELZER LIEST

Harald Welzer, Sozialpsychologe, Direktor der Futurzwei-Stiftung und Professor an der Universität Flensburg, wird mit dem Soziologen Prof. Hans-Georg Soeffner über sein neues Buch *Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen* diskutieren.

4. OKT, SCHAUSPIELHAUS

## WIEDER IM SPIELPLAN

**DIE RATTE** URAUFFÜHRUNG von SANDRINE ZENNER  
*Tragikomisches Porträt eines Berliner Geschwisterpaars zwischen Verzweiflung, Liebe und Einsamkeit* | Text und Konzept: S. Zenner | Mentorat und Regie: B. Cathomas | Bühne und Kostüm: S. Zenner | Dramaturgie: M. Günther | Mit: S. Zenner  
30. OKT, SCHAUSPIELHAUS, FOYER

**EIN SOMMERNACHTSTRAUM** nach WILLIAM SHAKESPEARE | Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien von JENS GROß | Regie: C. von Rad | Bühne: R. Käselau  
Kostüme: S. Blickenstorfer | Dramaturgie: N. Groß | Musiker:

K. Süßmilch, H. Nierstenhöfer / R. Süßmilch | Mit: W. Eilers, A. Euling, U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählert, L. Metzinger, A. Reinhardt, G. Schmidt, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner  
**12. OKT, SCHAUSPIELHAUS**

**FIGAROS HOCHZEIT (LE NOZZE DI FIGARO)**  
von WOLFGANG AMADÉ MOZART | Opera Buffa in vier Akten, Libretto von LORENZO DA PONTE nach der Komödie LA FOLLE JOURNÉE OU LE MARIAGE DE FIGARO von PIERRE AUGUSTIN CARON DE BEAUMARCHAIS | Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: A. Stiehl | Bühne und Kostüme: T. Dentler, O. Peter | Szenische Leitung der Wiederaufnahme: B. Schröder | Choreografie: Bo komplex | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: G. Kanaris, A. Princeva, M. Heeschen / L. Kemény, T. Schabel, E. Sventelius / V. Stadler, S. Blattter, C. Georg, M. Tzonev, B. Beletzkiy, A. Gesell\* / M. Heeschen, V. Davidian / J. Katzer, S. Bük / T. Sahrjo  
**20./26. OKT, OPERNHAUS**

**FRAU MÜLLER MUSS WEG** Komödie von LUTZ HÜBNER und SARAH NEMITZ | *Ein augenzwinkernder Blick auf Eltern am Rande des Wahnsinns* | Regie: J. Groß | Bühne und Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: N. Groß | Mit: W. Eilers, L. Geyer, U. Grossenbacher, H. Kraft, W. Rüter, B. Schrein, L. Stäubli  
**5./17./24. OKT, SCHAUSPIELHAUS**

**LINIE 16** | *Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund* | Regie: S. Solberg | Mit: C. Czeremnych, L. Geyer, C. Gummert, T. Kählert, A. Schilling, D. Stock | Live-Musik: J. M. Beranek, L. Berg / T. Esch, P. Breidenbach  
**8./27. OKT, SCHAUSPIELHAUS**

**OH WIE SCHÖN IST PANAMA MALTA** URAUFFÜHRUNG Ein Recherche-Thriller über europäische Steueroasen von SIMON SOLBERG | Text: Volker Racho Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: F. Harm | Sounddesign: G. Booms | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: D. Dextl, A. Reinhardt, A. Schilling, G. Schmidt, K. Zmorek  
**1. OKT, WERKSTATT**

**WARTEN AUF GODOT** von SAMUEL BECKETT *Eine tragikomische Parabel über das menschliche Dasein im Ausnahmezustand* | Regie und Raum: L. Voigt | Licht, Video, Raum: S. Bischoff | Kostüme: M. Strauch | Musik und Sounddesign: F. Bernhardt | Dramaturgie: N. Groß | Mit: A. Reinhardt, R. Riebeling, D. Stock, K. Zmorek  
**5./24. OKT, WERKSTATT**

## REPERTOIRE

**IN STANNIOLPAPIER** URAUFFÜHRUNG von BJÖRN SC DEIGNER | Regie: M. Köhler | Bühne und Kostüme: R. C. Bar-Zvi | Musik: P. Plessmann, D. Bohr | Dramaturgie: M. Günther | Mit: B. Schrein, S. Zenner, M. Zschunke | Männer-Chor: U. Abt, J. Bohnsack, B. Hieronymi, H. Ippendorf, H. Siemens, W. Wolber  
**10./18./25. OKT, WERKSTATT**

**MINNA VON BARNHELM** Lustspiel von GOTTHOLD EPHRAIM LESSING | Regie: C. Sprenger | Bühne und Kostüme: A. Pavlovic | Kostümmitarbeit: S. May | Dramaturgie: N. Groß | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, A. Euling, A. Reinhardt, A. Schilling, S. Wunderlich, K. Zmorek  
**6./9./19./25. OKT, SCHAUSPIELHAUS**

**VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE** URAUFFÜHRUNG nach dem Kinderbuch von MEGUMI IWASA, ab 5 Jahren Regie: Nadine Schwitter | Bühne und Kostüme: T. Nachtmann, S. Silies | Musik: T. Vethake | Dramaturgie: A. Merl | Mit: G. Schmidt, N. Schwitter  
**5./10./17./19./28. OKT, SCHAUSPIELHAUS, FOYER**

**WEST SIDE STORY** Basierend auf einer Konzeption von JEROME ROBBINS | Buch von ARTHUR LAURENTS Musik von LEONARD BERNSTEIN | Gesangstexte von STEPHEN SONDHEIM | Deutsche Dialogfassung von FRANK THANNHÄUSER und NICO RABENALD | In englischer Sprache mit deutschen Dialogen und deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: D. J. Mayr / H. Helfricht | Inszenierung: E. Petersen | Bühne und Kostüme: D. Hofacker | Choreografie: S. Arthold | Mit: L. Baier, J. Rekeszus, R. Goldman, R. Salathe, P. Csitkovics, A. Assarsson, D. Edelmann, R. Lankester, R. Junior, B. Reece, J. A. Friess / K. Kettenis, M. Vinazza, M. Petkov, S. Lambrich / B. Reece, A. Wolfram, M. Heeschen / S. Lambrich, D. Garuci / A. Robinson, R. H. Jennings, D. Poziello, J. Ojeda Hernandez, R. Salazar, D. Federico, K. Kemeny, S. M. Senn, M. Saget, M. Calandrino, S. I. Rupa, J. M. Linnek, D. Berger, S. Viering  
**3./5./9./13./25. OKT, OPERNHAUS**



WARTEN AUF GODOT



## SERVICE

### ABO MUSIKTHEATER

O-SA 5.10. WEST SIDE STORY | O-PR 6.10. DER ROSENKAVALIER  
O-FR 25.10. WEST SIDE STORY | O-SO 27.10. DER ROSENKAVALIER  
TANZ GROSS 8.10. ASYLUM

**ABO SCHAUSPIEL** S-PR 2.10. VOR SONNENAUFGANG,  
SCHAUSPIELHAUS | S-MI 9.10. MINNA VON BARNHELM, SCHAU-  
SPIELHAUS | S-DO 10.10. VOR SONNENAUFGANG, SCHAUSPIELHAUS  
S-FR 18.10. VOR SONNENAUFGANG, SCHAUSPIELHAUS | S-WB 31.10.  
DIE INSTALLATION DER ANGST, WERKSTATT

---

### SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

Schauspielhaus, Am Michaelshof 9,  
53177 Bonn-Bad Godesberg

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

### THEATERKASSEN

**Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz**

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

**Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz**

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

*Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.*

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Schauspielhaus: Tel. 77 80 22,

Werkstatt: Tel. 77 82 19

### TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228-77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr

### KARTENRESERVIERUNG E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

### EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS).

### ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de) und [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de) buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

**IMPRESSUM:** THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich Kaufm. *Direktor:* Rüdiger Frings | Spielzeit 2019/20 | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Redaktionsleitung:* Dr. Anna Linoli | *Fotos:* Thilo Beu, Foto Titelseite: Eyal Hirsch | *Konzept:* LMN *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 04.07.2019 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH | Änderungen vorbehalten